Hans

1.) Ist ein Knabe von 10–12 Jahren täglich und
mit der Gabe seines Verstandes, der sich auch gut
mit in der Stube Haus, andern Schreiben, deutlich
Lesen, Rechnen u. andr. gehört

2.) Hat er Gelegenheit andere eine ganze Lehre über
einen oder Fähigkeit genug kennen, namentlich auch
auf Unterhalt, der Stube u. Klasse also 10–11
Monate lang, welcher der bey der öffentl. Schul-
lehrer vorzüglich Pflichtabteil besucht.

3.) darauf ist in Rücksicht Kinder in der Stube, die
nicht von ihren Aeltern zur Aufsicht der Schule
gebraucht werden, sondern blos sich selbst überlas-
sen und freundlich.

4.) Gehört in ihre Aeltern, welche 4–5 Stun-
den täglich Lehre, von denen sich nicht sind der Stube
beschäftigt. Und endlich

5 halte alle dey. Klage in Absonderheit aus
dem Mädchen, indem der Regel dieser selbst im Stande
war über 2 Monate Lust, da ich das genau glaube,
daß in den Mädchen Kinder mehr Fähigkeit
vorhanden scheint gehe.

Ich schmeichle mir, daß die Löbliche Collegium
Senatus meine gemachte Klagen Höhen i. gü. Ab-
stellung dieser Unordnung beschleunigt werden
werden, da in best. dadurch allein
Organisation unsere Stadt- neu Löbliche Absicht
übertragen ist.

Möchte dieses ich mich auch gemüßigt, meinen
Vorschlag zu einer Löbl. Collegio Senatus, ein-
bey zu einem Schulgebäude Hohen Rath-
mühle ehrerbietig zu eröffnen, ehrer-
bitte gar gnädige Entschließung meines Vor-
schlages mit beyhabender Risse gehorsamst zu erbitten
indem ich selbst bey Löblicher Forderung mich
bitte, jeden mal zu Gebote mich befinden
werde.

Folgen Namen v. 11 Knaben, deren Eltern zu
Ihr Haus meiner Schule contribuiren sind, andern
(Schmidt, Salomon, Tischbein, Klotz, Schmidt
Fiedler, Hänel, Lehmann, Bezold, Thieme, Tischer)

allemal Vierteljahrs bey der Entrichtung des
Schulgeldes noch gehörchen

insbesondere Bitte um Entschließung der 150 mtl.
Thlr. i. Pa. Polizeyamt Kasse zu ver-
gönnen, den Lehrer mit Commercio Rath.

Glashütten 6 Dec. 1803

Jo. Chr. Gottl. R.

No. 11 Knaben d. Schule Stellung Kost Lehrer Gottlieb
Mathias Thieme Kostenbeck vorlesen am 10 Dec. 1803.
darauf Herr Lehrer Rathsmann Thieme
Schule vorgestellt. Obgleich Lehrer mehrere
Kinder genau zu Lesen, indem bey Größe
Schreiben nicht möglich war, für der Kinder
etwas zu Lernen.

No. 12–13 wurde Schule der Rect. Gottlieb an d. Knaben-
stellen auf noch einzelnen Besonderen Lehrer
Schule, über beide ganz negativ verwandt,
Lehrer mit Zufriedenheit, meiner Ansicht Klagen zu
vermehren; machte mir Hoffnung, der Knabe
einen Anfall von mehr, denen hundert Schulkinder
dem Fall sie Lehrer ist im Stande der Anzahl der
Schulkinder mag nicht so ganzig gemacht, als in
diesem Jahre, indem die Numeros auf nur
über 50 gehenden Lt. Da er ist nicht allein nur
den Kindern, der 6–10 Jahre alt sind in der
Schule noch nicht gehören haben, kann einzig
Fall meiner, daß ein ganze in der Schule gehen-
sondern sind auch verschiedene andere, welche
Lange unterstand der Stunde Fundung der Schule
besuchen, bedeutend vorgaben (z. B. Frankfurt,
Knittel, Schmidt, Gröngroß, Fanny, Christine,
Ludwig, Lange, Salomon, Tischbein, Fritz etc.)
dass der Schulrath muß nur 2 bezahlt
Schule den Knaben unterrichtet gehabt
meine gemacht Klagen zu wirke zu bewirken
mich mit meine Vorstehen, in welche mir Löbl. Lehr-
Collegium Senatus Hochfreil aufgenommen hat, nicht
bloß mein- eintrocknet Lehre übereinstimmt zu mein
vorgenommen), mit großer Hoffe zu wirken, sondern
auch auf glaubhafte Schule der Schule Interesse der